

---

*Dietmar Endler*

*ZWISCHEN ANVERWANDLUNG UND SELBSTBEHAUPTUNG*

*Rumjana Zacharieva – eine deutschsprachige Schriftstellerin bulgarischer Herkunft*

*Rumjana Zacharieva war Ende der 1960er Jahre in Bulgarien als debütierende Lyrikerin hervorgetreten. Die Ortsveränderung 1970 von der Donaustadt Russe nach Bonn am Rhein führte sie in einen anderen Kulturkreis, mit anderer Mentalität, anderer Lebensweise, anderen Wertmustern, vor allem – mit einer anderen Sprache. Zacharieva geht bald zum Schreiben in deutscher Sprache über. Immer wieder reflektiert Zacharieva ihre Annäherung an das Medium ihres nunmehrigen Schreibens - die deutsche Sprache, und den Umgang mit ihm. Ein Wesensmerkmal ihrer Lyrik und Prosa (Romane, Erzählungen) ist die Darstellung und Beleuchtung der deutschen wie bulgarischen (balkanischen) Erfahrungswelt, beide Wirklichkeiten sind in ihren Werken stets und oft kontrastreich gegenwärtig und erhellen sich gegenseitig, was ihrem Schaffen einen besonderen Reiz verleiht.*

*Keywords: German-Bulgarian literary and cultural relations, opening of a new world of language, change of location: admiration and cultural shock, loss and preservation of the mothertongue, linguistic metamorphosis, multilingualism, old and new awareness in foreign parts, life demand and self-determination, bridge between two worlds*

---